

Fester Bestandteil der Leseförderung

Vorlesewettbewerb der 6. Klassen an der Realschule plus Dudenhofen

Jamie-Loreen Fast schafft es in die nächste Runde

Seit 1959 gibt es den Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, der auch an der Realschule plus Dudenhofen Jahr für Jahr eine beliebte Veranstaltung ist. Neben zahlreichen anderen Aktivitäten wie Autorenlesungen, Buchvorstellungen und dem Lesescout-Workshop ist er fester Bestandteil der Leseförderung an unserer Schule. So geht es nicht nur darum, dass die besten Vorleser ihre Künste zeigen, sondern alle Teilnehmer und Zuhörer Bücher genießen.

Dass Lesen ein unterhaltsames und spannendes Gemeinschaftserlebnis sein kann, zeigten bereits die in den letzten Wochen stattgefundenen klasseninternen Lesewettbewerbe, an denen fast alle Schüler*innen der Realschule plus teilgenommen haben. Die hier ermittelten

Klassensieger heißen: **Jamie-Loreen Fast und Alicia Ritter (6a) sowie Monika Just und Arijana Daljib (6b).** (v.l.n.r.)



Abenteuerlich und fantastisch, spannend und geheimnisvoll ging es bei den von den Schülern ausgewählten Textpassagen zu. Anschließend musste noch ein fremder Lesetext, „Blätterrauschen“ von Holly-Jane Rahlens, bewältigt werden.

Die Jury bewertete die Leseleistungen nach den Kriterien Lesetechnik, Interpretation und Textauswahl. Sie setzte sich zusammen aus dem stellvertretenden Schulleiter Herrn Hoffmann, den Deutschlehrerinnen Frau Klar, Frau Röth und Frau Mainitz, verstärkt durch Schülersprecherin Maria.

Als Schulsiegerin des Lesewettbewerbes kürte die Jury nach Beratung **Jamie-Loreen Fast aus der Klasse 6a**, die aus dem Roman „Ostwind“ von Lea Schmidbauer vorlas. Sie hat sich nun für die nächste Runde des Lesewettbewerbs qualifiziert, die Anfang 2021 ausgetragen wird.

Wir wünschen ihr alles Gute!

Dezember 2020, Lydia Mainitz

